

Methodenbeschreibung

Leistungs- und Strukturstatistik

Erstellung der vorläufigen Ergebnisse für das Berichtsjahr 2021

Für den Inhalt verantwortlich

Sabine Zach

Tel.: +43 (1) 711 28-7940

e-mail: sabine.zach@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2022

Einleitung

Die EU-weit harmonisierte **Leistungs- und Strukturstatistik (LSE)** erlaubt Aussagen über die Struktur, Tätigkeit, Beschäftigung, Investitionstätigkeit und Leistung der Unternehmen auf nationaler und regionaler Ebene in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgrößen und Regionen. Die **Verordnung (EU) 2019/2152 über europäische Unternehmensstatistiken**¹ (EBS-Verordnung) bedingt Änderungen ab dem Berichtsjahr 2021. Diese Änderungserfordernisse wurden von Statistik Austria zum Anlass genommen, um das nationale Konzept für die LSE einer Revision zu unterziehen. Die Änderungen finden in der **neuen Leistungs- und Strukturstatistik-Verordnung 2022**², welche ab dem Berichtsjahr 2021 die rechtliche Basis für die Erstellung dieser Statistik bildet, ihren Niederschlag.

Die vorläufigen Ergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik für das Berichtsjahr 2021 wurden bereits nach den neuen Vorgaben erstellt. Die Methodenbeschreibung beinhaltet Informationen über die konzeptionellen Änderungen mit Auswirkung auf die Erstellung der vorläufigen Ergebnisse, die Gliederung der Ergebnisse sowie wichtige Hintergrundinformationen für die Interpretation der Daten.

Erfassungsbereich

Erfassungsbereich nach Wirtschaftsbereichen

Die bis einschließlich des Berichtsjahres 2020 erfassten Wirtschaftsbereiche der Abschnitte B-N, S95 (ohne Gruppen 64.2 und 64.3) der ÖNACE 2008 bleiben unverändert im Erfassungsbereich. Die neue EBS-Verordnung sieht ab dem Berichtsjahr 2021 eine Erweiterung des Erfassungsbereichs um folgende Wirtschaftsbereiche vor:

- Beteiligungsgesellschaften (Gruppe K64.2 der ÖNACE 2008)
- Treuhand- und sonst. Fonds, auch Stiftungen (Gruppe K64.3 der ÖNACE 2008)
- Erziehung und Unterricht (Abschnitt P der ÖNACE 2008)
- Gesundheits- und Sozialwesen (Abschnitt Q der ÖNACE 2008)
- Kunst, Unterhaltung und Erholung (Abschnitt R der ÖNACE 2008)
- Sonst. Dienstleistungen a.n.g. (Abteilung S96 der ÖNACE 2008)

¹ Verordnung (EU) 2019/2152 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über europäische Unternehmensstatistiken, zur Aufhebung von zehn Rechtsakten im Bereich Unternehmensstatistiken

² Leistungs- und Strukturstatistik-Verordnung 2022, BGBl. Nr. II Nr. 305/2022

Die LSE erstreckt sich weiterhin nur auf Marktproduzenten (Definition siehe Erstellung der Datenbasis); die Immobilienvermietung durch private Haushalte sowie Buschenschank und Privatzimmervermietung im Sinne des § 2 GewO 1994 bleiben weiterhin ausgenommen; ebenso die Land- und Forstwirtschaft und der öffentliche Bereich.

Erfassungsbereich nach Unternehmensgrößen

Die Grundgesamtheit der LSE basiert auf dem statistischen Unternehmensregister. In der LSE sind bis zum Berichtsjahr 2020 alle rechtlichen Einheiten erfasst, die entweder zumindest € 10.000.- Umsatz im Jahr oder mindestens einen unselbständig Beschäftigten haben und diese Einheit zumindest zwei aktive Beziehungen zu Verwaltungsquellen hat. In der LSE wird eine Einheit erfasst, wenn diese im Berichtszeitraum gänzlich oder teilweise wirtschaftlich aktiv ist (siehe Erstellung der Datenbasis).

Die EU-Vorgaben sehen keine Umsatzschwelle vor. Zusätzlich war die Grundgesamtheit der LSE an die Grundgesamtheit für die unternehmensdemografischen Statistiken anzupassen. In der LSE sind ab dem Berichtsjahr 2021 somit **auch Einheiten erfasst, welche weniger als € 10.000.- Umsatz im gegenständlichen Berichtsjahr aufweisen**, sofern von Statistik Austria eine wirtschaftliche Aktivität aufgrund der, aus den Verwaltungsdaten vorliegenden Informationen, festgestellt werden kann.

Merkmale; Definitionen

Folgende Merkmale werden für die vorläufigen Ergebnisse der LSE publiziert:

- Zahl der Einheiten
- Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt insgesamt
- Umsatzerlöse

Definitionen

Unternehmen (rechtliche Einheiten)	Summe der Fallzahlen in den jeweiligen Wirtschaftsbereichen
Statistische Unternehmen	Summe der Fallzahlen in den jeweiligen Wirtschaftsbereichen
Zahl der Beschäftigten	Die Beschäftigten eines Unternehmens umfassen die selbständig Beschäftigten und unselbständig Beschäftigten . Auch Teilzeitbeschäftigte oder geringfügig Beschäftigte gelten als Beschäftigte. Die Anzahl der

	<p>Beschäftigten ist als jährlicher Durchschnittswert für den Berichtszeitraum angegeben.</p> <p>Nicht einbezogen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, die auf der Grundlage von Werkverträgen für das Unternehmen tätig sind • Selbständige Vertreter:innen. • Leihpersonal (sind dem Unternehmen zugeordnet, welche die Beschäftigten verleiht) <p>Wenn mehrere rechtliche Einheiten zu einem statistischen Unternehmen zusammengefasst sind, werden die Beschäftigten der rechtlichen Einheiten addiert.</p>
<p>Umsatzerlöse für Unternehmen (rechtliche Einheiten)</p>	<p>Umsatzerlöse gemäß Position 1 der Gewinn- und Verlustrechnung nach §231 UGB bzw. Einnahmen aus der Einnahmen- Ausgabenrechnung. Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge, die sich aus dem Verkauf von Produkten und der Erbringung von Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen (z.B. Rabatte, Skonti) und der Umsatzsteuer sowie von sonstigen direkt mit dem Umsatz verbundenen Steuern (wie z.B. Mineralölsteuer oder Tabaksteuer) ergeben.</p>
<p>Umsatzerlöse für statistische Unternehmen</p>	<p>Für die Darstellung der Umsatzerlöse auf Ebene des statistischen Unternehmens werden die Umsatzerlöse der nationalen rechtlichen Einheiten eines statistischen Unternehmens konsolidiert.</p> <p>Ziel der Konsolidierung ist, als rechtliche Einheiten ausgelagerte Hilfstätigkeiten oder Produktionsfaktoren (wie z.B. Personal, Vermietung, Liegenschaftsverwaltung, Großhandel, Buchhaltung, Transport, Logistik) bzw. die vertikal integrierten Teile eines Produktionsprozesses mit der Kerntätigkeit des Unternehmens zu konsolidieren und Lieferungen und Leistungen zwischen nationalen rechtlichen Einheiten innerhalb der so gebildeten Unternehmen zu saldieren bzw. bei der korrekten Kerntätigkeit zu erfassen.</p>

Statistische Einheiten

Die vorläufigen Ergebnisse der LSE werden auf Basis des **Unternehmens als rechtlicher Einheit**, sowie dem „**statistischen Unternehmen**“ erstellt.

Das **Unternehmen als rechtliche Einheit** ist eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder an mehreren Standorten aus. Unternehmen gleichzuhaltend sind auch Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften öffentlichen Rechts.

Das **statistische Unternehmen** wird darüberhinausgehend noch als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten“ mit einem „gewissen Maß an Entscheidungsfreiheit“ definiert. Im Gegensatz zum Unternehmensbegriff im Sinne der "rechtlichen Einheit" können demnach mehrere rechtliche Einheiten zu einer größeren Unternehmenseinheit zusammengefasst werden, wenn diese alleine nicht ausreichend autonom agieren können. Zur Abgrenzung der statistischen Unternehmen kommt das sogenannte manuelle oder automatische Profiling von Unternehmensgruppen zum Einsatz - ein Verfahren, durch das die statistischen Unternehmen in Unternehmensgruppen abgeleitet werden.

Bei der Ergebnisdarstellung auf Ebene des statistischen Unternehmens werden die Beschäftigten der zu einem statistischen Unternehmen gehörenden rechtlichen Einheiten addiert und die Umsatzerlöse der größten Unternehmensgruppen konsolidiert.

Gliederung der Ergebnisse

- Abschnitte B-N, P-R, Abteilungen S95, S96 nach Gruppen (3-Stellern) der ÖNACE 2008
- Größenklassen der Beschäftigten insgesamt (0-1, 2-9, 10-19, 20-49, 50-249, 250+)
- Österreich

für

- Unternehmen (Rechtliche Einheiten) und
- Statistische Unternehmen

Ermittlung der Ergebnisse

Erstellung der Datenbasis

Die Datenbasis wird aus dem statistischen Unternehmensregister erstellt. Für die Ermittlung der Beschäftigten und der Umsatzerlöse wird ein Datensatz aller rechtlichen Einheiten in den erfassten Wirtschaftsbereichen, die zumindest einen Teil des Berichtsjahres aufgrund vorliegender Informationen aus Verwaltungsdaten wirtschaftlich aktiv waren, erstellt.

Wirtschaftlich aktiv im Sinne der LSE sind im jeweiligen Beobachtungszeitraum operativ tätige rechtliche Einheiten mit einem Umsatz pro Jahr über 500 € oder mindestens einem Beschäftigten und Absicherung der Unternehmensstammdaten durch Verwaltungsquellen.

In der LSE sind nur **Marktproduzenten** enthalten: Die Abgrenzung zu den Nichtmarktproduzenten erfolgt durch das "**Markt-Nichtmarkt-Kriterium**", welches gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen dann erfüllt ist, wenn mindestens 50% der Produktionskosten durch Umsätze gedeckt werden, welche marktwirtschaftlich³ erzielt werden. Dieses Kriterium wird unabhängig von einer Gewinnabsicht oder dem Gemeinnützigkeitsrecht angewendet.

Die Datenbasis für die Ermittlung der vorläufigen Ergebnisse wird Anfang Oktober aus dem statistischen Unternehmensregister gezogen. Diese wird um Vorgänger/Nachfolgerkonstellationen bereinigt, um Doppelzählungen zu vermeiden. Für die Ermittlung der vorläufigen Ergebnisse sind die Verwaltungsdaten für das Berichtsjahr noch nicht vollständig vorhanden, sodass Einheiten, von denen aufgrund der vorliegenden Informationen aus Verwaltungsquellen noch nicht gesichert ist, ob diese aus der Datenbasis zu löschen sind oder nicht, vorerst in der Datenbasis verbleiben. Aufgrund dieses konservativen Ansatzes kann es daher bei der Erstellung der vorläufigen Ergebnisse noch zu einer Überschätzung der Anzahl der Einheiten kommen, welche dann bis zur Erstellung der endgültigen Ergebnisse bereinigt wird.

Folgende **Datenquellen** werden für die Erstellung der vorläufigen Ergebnisse verwendet:

- Alle wirtschaftlich aktiven Unternehmen (Unternehmen als rechtliche Einheiten und statistische Unternehmen) des statistischen Unternehmensregisters im

³ Unter marktwirtschaftlichen Erlösen im Sinne des ESVG 2010 sind auch Einnahmen aus Leistungsverträgen mit der öffentlichen Hand zu verstehen, in denen klar eingegrenzte Leistungen spezifiziert sind, welche die Organisation erbringen soll. Keine marktwirtschaftlichen Erlöse sind Subventionen oder Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln, die gewährt werden, ohne dass im unmittelbaren Zusammenhang mit dieser Leistung Gegenleistungen erbracht werden (sog. "Pauschalbeträge")

Erfassungsbereich (Abschnitte B bis N, P-R und Abteilungen S95, S96 der ÖNACE 2008) im Berichtszeitraum

- Daten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger (DV) des Berichtsjahres für die unselbständig Beschäftigten
- Daten des DV und der Kammern der freien Berufe des Berichtsjahres für die selbständig Beschäftigten
- Umsatzerlöse aus der Beilage zur Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuererklärung (Beilage zur EST/KÖST) für das Berichtsjahr bzw. Vorjahr
- UST/UVA-Daten (Jahressteuererklärungen für das Berichtsjahr bzw. Vorjahr, monatliche bzw. quartalsweise Umsatzsteuervoranmeldungen des Berichtsjahres)
- Daten aus der Konjunkturstatistik des Produzierenden Bereichs des Berichtsjahres (Umsatzerlöse, Beschäftigte)
- Ergebnisse aus der Primärerhebung des Berichtsjahres (für das Berichtsjahr 2021 nur sehr eingeschränkt und für ausgewählte Unternehmen)
- Informationen aus der LSE des Vorjahres.
- Informationen aus verfügbaren Jahresabschlüssen

Ermittlung der Beschäftigten

Selbständig Beschäftigte

Die selbständig Beschäftigten wurden aus den Datenquellen in folgender Reihenfolge übernommen:

- DV und der Kammern der freien Berufe
- Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich
- Statistisches Unternehmensregister

Nach Übernahme der Werte erfolgte eine Prüfung der selbständig Beschäftigten mit den Rechtsformen der rechtlichen Einheiten - im Falle unplausibler Werte erfolgte eine nachträgliche Korrektur der selbständig Beschäftigten über die Rechtsform.

Unselbständig Beschäftigte

Die unselbständig Beschäftigten wurden aus den Datenquellen in folgender Reihenfolge übernommen:

- Daten des DV im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes
- Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich

Wenn aus diesen Datenquellen keine unselbständig Beschäftigten vorhanden waren, wurde angenommen, dass die rechtliche Einheit im Berichtszeitraum keine unselbständig Beschäftigten hatte.

Ermittlung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden aus den Datenquellen in folgender Reihenfolge übernommen:

- Umsatzerlöse aus der Beilage zur Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuererklärung (Beilage zur EST/KÖST) für das Berichtsjahr
- Daten aus der Konjunkturstatistik des Produzierenden Bereichs des Berichtsjahres
- Jahressteuererklärungen (UST) bzw. Umsatzsteuervoranmeldungen (UVA) für das Berichtsjahr
- Valorisierte Werte der LSE, der EST oder der UST des Vorjahres, wenn Werte für das Berichtsjahr nicht verfügbar waren
- Imputation über die Beschäftigten insgesamt, wenn auch keine Vorjahreswerte verfügbar waren
- Definitiver Wert von 1, wenn keine Datenquellen für die Anzahl der Beschäftigten vorhanden waren, damit der Datensatz hinsichtlich der Angleichung der Grundgesamtheit mit den unternehmensdemografischen Statistiken in der Datenbasis bleibt.

Im Rahmen der Datenprüfung wurden die mittels modellbasierter Datenergänzung berechneten Werte bei wirtschaftlich bedeutenden Unternehmen - sofern bereits verfügbar - durch Daten der Primärerhebung oder Jahresabschlussdaten ersetzt.

Ermittlung der Werte für das statistische Unternehmen

Nach Berechnung der Ergebnisse auf Ebene der rechtlichen Einheit wurden die Daten für das statistische Unternehmen ermittelt, wobei die Zahl der Einheiten und die Beschäftigten addiert und die Umsatzerlöse anhand der Konsolidierungskoeffizienten der LSE des Vorjahres konsolidiert wurden. Der **Konsolidierungseffekt** (Bereinigung der Umsatzerlöse der rechtlichen Einheiten um interne Lieferungen und Leistungen) beträgt 21,5 Mrd. EUR.

Ergebnisse - Wichtige Hinweise

Beim Vergleich der Ergebnisse mit dem Vorjahr ist folgendes zu beachten:

- Erweiterung des Erfassungsbereichs - durch die Berücksichtigung der neu zu erfassenden Wirtschaftsbereiche kann ein Vergleich der Ergebnisse nur für die Abschnitte B-N, S95 (ohne die Gruppen K64.2 und K64.3) durchgeführt werden - siehe Tabellen 1 und 2.
- Einbeziehung von Einheiten mit weniger als 10.000 EUR Umsatz: Ein Vergleich der Zahl der rechtlichen Einheiten bzw. der statistischen Unternehmen mit dem Vorjahr ist nicht möglich - ein Vergleich der Beschäftigten und der Umsatzerlöse ist nur bedingt möglich - siehe Tabellen 3 und 4.
- Wie bereits für das Berichtsjahr 2020 sind bei der Analyse der Ergebnisse bzw. beim Vergleich mit dem Vorjahr nach Wirtschaftsbereichen die Auswirkungen der Corona-Krise zu beachten - siehe Tabellen 5 und 6.
- Methodische Änderungen bei der Berechnung der Werte:
 - Berücksichtigung der geschäftsführenden Gesellschafter bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung
 - Einheitliches Modell für alle Wirtschaftsbereiche, wobei für den Produzierenden Bereich nach wie vor die Umsatzerlöse aus der Konjunkturstatistik verwendet werden, falls keine Meldung aus der EST/KÖST für das Berichtsjahr vorliegt; bei den Beschäftigten wird den Verwaltungsdaten (DV) eine höhere Priorität als der Konjunkturstatistik zugeordnet.
- Definitive Änderungen aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben in der EBS-Verordnung:
 - "Abzugsfähige Steuern" wie Gütersteuern bzw. Verbrauchssteuern (insbesondere die Mineralölsteuer, die Tabaksteuer und die Versicherungssteuer) sowie Energieabgaben sind aufgrund der neuen gesetzlichen Vorgaben auf europäischer Ebene nicht mehr in die Umsatzerlöse einbezogen
 - Berechnung der Umsatzerlöse für die Finanzdienstleistungsbereiche:
 - Kreditinstitute: Anstelle der Erlöse und Erträge insgesamt wird der Produktionswert herangezogen, wobei hier im Vergleich zum Vorjahr nur die Zinsspanne berücksichtigt wird
 - Versicherungen: Anstelle der verrechneten Bruttoprämien inkl. Versicherungs- und Feuerschutzsteuer, sind die abgegrenzten Bruttoprämien inkludiert
 - Pensionskassen: Es sind nur mehr die Beiträge - nicht mehr die Vergütung zur Deckung der Betriebsaufwendungen - berücksichtigt.

Ergebnisse - Fakten

Die detaillierten Tabellen mit Ergebnissen auf Ebene der Gruppe (3-Steller der ÖNACE 2008) und Beschäftigtengrößenklassen sind zu finden unter <https://www.statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/leistungs-und-strukturdaten> > Weiterführende Daten. Hier sind die wichtigsten Fakten dargestellt.

Tabelle 1 und 2 zeigen die Anteile der in der Leistungs- und Strukturstatistik ab dem Berichtsjahr 2021 neu erfassten Wirtschaftsbereiche an der Gesamtpopulation - getrennt nach rechtlichen Einheiten und statistischen Unternehmen. Während der Erfassungsbereich gemessen an der Anzahl der Einheiten wesentlich erweitert wurde (28 % bzw. 29 %), ist der Anteil der neuen, überwiegend klein strukturierten Wirtschaftsbereiche an den Umsatzerlösen gering (2,9 %). Etwas mehr als 10 % aller Beschäftigten sind in den neu erfassten Dienstleistungsbranchen tätig.

Anteile der neuen Wirtschaftsbereiche an Gesamtpopulation - Vorläufige Ergebnisse

Tabelle 1

Rechtliche Einheiten

ÖNACE 2008	Absolute Werte			Anteile in %		
	Anzahl	Besch.	Umsatz	Anzahl	Besch.	Umsatz
Insgesamt (Abschnitte B-N, P-R, S95, S96)	605 135	3 517 377	893 310 371			
Neue Wirtschaftsbereiche	169 868	383 031	25 631 862	28,07%	10,89%	2,87%
K642 - Beteiligungsgesellschaften	2 808	4 415	1 310 601	0,46%	0,13%	0,15%
K643 - Treuhand- und sonst. Fonds	933	706	543 444	0,15%	0,02%	0,06%
P - Erziehung und Unterricht	21 382	42 358	1 687 264	3,53%	1,20%	0,19%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	77 548	202 690	15 594 697	12,81%	5,76%	1,75%
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	27 992	55 623	3 631 811	4,63%	1,58%	0,41%
S96 - Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	39 205	77 239	2 864 045	6,48%	2,20%	0,32%

Q: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturhebung 2021, vorläufige Ergebnisse. Erstellt am 31.10.2022. - Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt, Umsatzerlöse in 1 000 EUR.

Tabelle 2

Statistische Unternehmen

ÖNACE 2008	Absolute Werte			Anteile in %		
	Anzahl	Besch.	Umsatz.	Anzahl	Besch.	Umsatz
Insgesamt (Abschnitte B-N, P-R, S95, S96)	577 302	3 517 377	871 763 104			
Neue Wirtschaftsbereiche	167 638	382 171	25 262 601	29,04%	10,87%	2,90%
K642 - Beteiligungsgesellschaften	933	710	548 855	0,16%	0,02%	0,06%
K643 - Treuhand- und sonst. Fonds	1 284	1 648	416 838	0,22%	0,05%	0,05%
P - Erziehung und Unterricht	21 184	41 980	1 677 207	3,67%	1,19%	0,19%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	77 360	203 811	15 890 739	13,40%	5,79%	1,82%
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	27 777	56 669	3 791 408	4,81%	1,61%	0,43%
S96 - Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	39 100	77 353	2 937 554	6,77%	2,20%	0,34%

Q: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturhebung 2021, vorläufige Ergebnisse. Erstellt am 31.10.2022. - Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt, Umsatzerlöse in 1 000 EUR.

Die Tabellen 3 und 4 zeigen die Anteile der Einheiten mit Umsatzerlösen von weniger als 10.000 EUR an den Gesamtergebnissen nach Abschnitten der ÖNACE 2008. 9,2 % der rechtlichen Einheiten haben Umsatzerlöse von weniger als 10.000 EUR - deren Anteil an den Beschäftigten beträgt allerdings nur knapp 2 % und an den Umsatzerlösen lediglich 0,02%. Die Anteile bei den statistischen Unternehmen sind ähnlich.

Anteile der Einheiten mit Umsatzerlösen < 10.000 EUR

Rechtliche Einheiten

Tabelle 3

NACE-Abschnitt	Insgesamt			davon mit Umsatz < 10.000 EUR			Anteile in %		
	Anzahl	Besch.	Umsatz	Anzahl	Besch.	Umsatz	Anzahl	Besch.	Umsatz
Insgesamt (Abschnitte B-N, P-R, S95, S96)	605 135	3 517 377	893 310 371	55 416	66 099	209 749	9,16%	1,88%	0,02%
B - Bergbau	365	6 122	2 305 925	22	28	89	6,03%	0,46%	0,00%
C - Herstellung von Waren	31 133	665 739	220 244 818	1 928	2 185	7 509	6,19%	0,33%	0,00%
D - Energieversorgung	3 983	31 201	68 270 303	1 257	1 526	4 817	31,56%	4,89%	0,01%
E - Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2 776	21 247	7 156 025	581	68	2 125	20,93%	0,32%	0,03%
F - Bau	41 814	337 926	60 856 163	2 373	2 443	6 246	5,68%	0,72%	0,01%
G - Handel	95 777	704 573	284 901 441	8 658	9 595	31 963	9,04%	1,36%	0,01%
H - Verkehr	16 192	204 170	42 370 953	1 215	1 692	4 744	7,50%	0,83%	0,01%
I - Beherbergung und Gastronomie	47 866	270 628	14 558 881	3 429	4 490	14 033	7,16%	1,66%	0,10%
J - Information und Kommunikation	29 858	138 078	27 852 376	4 074	5 453	15 079	13,64%	3,95%	0,05%
K - Finanz- und Versicherungsleistungen	14 050	124 361	49 333 653	1 972	1 875	4 548	14,04%	1,51%	0,01%
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	30 575	62 980	25 764 496	3 273	2 225	10 519	10,70%	3,53%	0,04%
M - Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	97 258	301 673	40 759 447	11 077	12 663	42 962	11,39%	4,20%	0,11%
N - Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	25 442	266 868	24 863 878	3 066	6 370	12 991	12,05%	2,39%	0,05%
P - Erziehung und Unterricht	21 382	42 358	1 687 264	2 092	3 250	8 300	9,78%	7,67%	0,49%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	77 548	202 690	15 594 697	2 548	3 778	10 685	3,29%	1,86%	0,07%
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	27 992	55 623	3 631 811	4 710	5 175	18 965	16,83%	9,30%	0,52%
S95 - Reparatur v. Gebrauchsgütern, S96 - Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	41 124	81 140	3 158 240	3 141	3 283	14 174	7,64%	4,05%	0,45%

Q: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturhebung 2021, vorläufige Ergebnisse. Erstellt am 31.10.2022. - Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt, Umsatzerlöse in 1 000 EUR.

Statistische Unternehmen

Tabelle 4

NACE-Abschnitt	Insgesamt			davon mit Umsatz < 10.000 EUR			Anteile in %		
	Anzahl	Besch.	Umsatz	Anzahl	Besch.	Umsatz	Anzahl	Besch.	Umsatz
Insgesamt (Abschnitte B-N, P-R, S95, S96)	577 302	3 517 377	871 763 104	51 873	59 674	200 761	8,99%	1,70%	0,02%
B - Bergbau	329	6 741	2 439 131	18	28	80	5,47%	0,42%	0,00%
C - Herstellung von Waren	30 482	694 909	235 999 204	1 875	2 145	7 400	6,15%	0,31%	0,00%
D - Energieversorgung	3 704	34 753	66 057 662	1 231	1 502	4 726	33,23%	4,32%	0,01%
E - Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2 692	21 199	7 036 521	576	64	2 116	21,40%	0,30%	0,03%
F - Bau	40 269	347 511	63 165 376	1 956	2 128	5 698	4,86%	0,61%	0,01%
G - Handel	92 099	703 068	264 482 752	8 275	9 158	30 896	8,98%	1,30%	0,01%
H - Verkehr	15 590	212 137	42 133 594	1 170	1 644	4 637	7,50%	0,77%	0,01%
I - Beherbergung und Gastronomie	46 673	271 376	15 356 899	3 299	4 357	13 709	7,07%	1,61%	0,09%
J - Information und Kommunikation	28 935	137 672	26 975 326	3 927	5 330	14 644	13,57%	3,87%	0,05%
K - Finanz- und Versicherungsleistungen	12 136	121 926	48 571 210	1 545	1 679	3 937	12,73%	1,38%	0,01%
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	21 922	58 689	22 021 061	2 257	1 767	7 623	10,30%	3,01%	0,03%
M - Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	90 660	270 788	30 458 420	10 386	11 653	40 740	11,46%	4,30%	0,13%
N - Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	24 487	252 907	22 475 270	2 968	3 481	12 713	12,12%	1,38%	0,06%
P - Erziehung und Unterricht	21 184	41 980	1 677 207	2 046	3 138	8 169	9,66%	7,47%	0,49%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	77 360	203 811	15 890 739	2 533	3 176	10 649	3,27%	1,56%	0,07%
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	27 777	56 669	3 791 408	4 680	5 150	18 892	16,85%	9,09%	0,50%
S95 - Reparatur v. Gebrauchsgütern, S96 - Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	41 003	81 241	3 231 324	3 131	3 274	14 132	7,64%	4,03%	0,44%

Q: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturhebung 2021, vorläufige Ergebnisse. Erstellt am 31.10.2022. - Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt, Umsatzerlöse in 1 000 EUR.

Die Tabellen 5 und 6 stellen die vorläufigen Ergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2021 im Vergleich zu den endgültigen Ergebnissen des Berichtsjahres 2020 dar. Neben der Gesamtpopulation und den Abschnitten der ÖNACE 2008 ist auch der "alte" Erfassungsbereich bis einschließlich des Berichtsjahres 2020 dargestellt. Während die Gesamtergebnisse in den alten Erfassungsbereichen bei den Beschäftigten (-0,5%) einen leichten Rückgang und bei den Umsatzerlösen (+3,4%) eine leichte Steigerung aufwiesen, welche insbesondere durch Steigerungen im Produzierenden Bereich, Bau und Handel verursacht wurden, gibt es bei der Zahl der Unternehmen eine deutliche Steigerung von 27,9%.

Ein Teil dieser Steigung ist auf die Erfassung von Einheiten mit weniger als 10.000 EUR Umsatz zurückzuführen. Zusätzlich ist zu beachten, dass im statistischen Unternehmensregister Einheiten gelöscht werden, wenn als gesichert gilt, dass diese im

jeweiligen Berichtszeitraum nicht mehr wirtschaftlich aktiv waren - dies ist erst bei der Ermittlung der endgültigen Ergebnisse der Fall.

Vorjahresvergleich - Vorläufige Ergebnisse 2021 mit endgültigen Ergebnissen 2020
Rechtliche Einheiten

ÖNACE 2008	Berichtsjahr 2020 (endgültig)			Berichtsjahr 2021 (vorläufig)			Veränderung in %		
	Anzahl	Besch.	Umsatz	Anzahl	Besch.	Umsatz	Anzahl	Besch.	Umsatz
Insgesamt (Abschnitte B-N, P-R, S95, S96)	359 284	3 026 187	791 483 441	605 135	3 517 377	893 310 371	68,4%	16,2%	12,9%
Erfassungsbereich bis 2020 (B-J, K641, K649, K65, L - N, S95)	359 284	3 026 187	791 483 441	435 267	3 134 346	867 678 509	21,1%	3,6%	9,6%
B - Bergbau	337	6 398	1 879 324	365	6 122	2 305 925	8,3%	-4,3%	22,7%
C - Herstellung von Waren	26 324	661 275	193 601 170	31 133	665 739	220 244 818	18,3%	0,7%	13,8%
D - Energieversorgung	2 682	29 650	44 941 282	3 983	31 201	68 270 303	48,5%	5,2%	51,9%
E - Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2 200	21 971	6 301 315	2 776	21 247	7 156 025	26,2%	-3,3%	13,6%
F - Bau	38 480	322 347	55 965 771	41 814	337 926	60 856 163	8,7%	4,8%	8,7%
G - Handel	80 179	678 046	268 453 934	95 777	704 573	284 901 441	19,5%	3,9%	6,1%
H - Verkehr	14 379	203 487	41 425 055	16 192	204 170	42 370 953	12,6%	0,3%	2,3%
I - Beherbergung und Gastronomie	45 345	272 680	16 390 760	47 866	270 628	14 558 881	5,6%	-0,8%	-11,2%
J - Information und Kommunikation	22 514	128 862	27 366 040	29 858	138 078	27 852 376	32,6%	7,2%	1,8%
K - Finanz- und Versicherungsleistungen ¹⁾	6 940	117 323	51 502 882	14 050	124 361	49 333 653			
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	25 111	56 967	22 215 459	30 575	62 980	25 764 496	21,8%	10,6%	16,0%
M - Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	74 566	277 217	38 388 087	97 258	301 673	40 759 447	30,4%	8,8%	6,2%
N - Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	18 738	246 571	22 789 214	25 442	266 868	24 863 878	35,8%	8,2%	9,1%
P - Erziehung und Unterricht				21 382	42 358	1 687 264			
Q - Gesundheits- und Sozialwesen				77 548	202 690	15 594 697			
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung				27 992	55 623	3 631 811			
S95 - Reparatur v. Gebrauchsgütern, S96 - Sonst. Dienstleistungen a.n.g. ²⁾	1 489	3 393	263 148	41 124	81 140	3 158 240			

Q: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturhebung 2020 und 2021. Erstellt am 31.10.2022. - Engültige Ergebnisse des Berichtsjahrs 2021 und vorläufige Ergebnisse des Berichtsjahrs 2022. - Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt, Umsatzerlöse in 1 000 EUR.

1) Im Abschnitt K - Finanz- und Versicherungsleistungen wurden die Abteilungen 642 - Beteiligungsgesellschaften und 643 - Treuhand- und sonst. Fonds in den Erfassungsbereich aufgenommen. - 2) Bis zum Berichtsjahr 2020 wurden die Abschnitte P, Q, und R nicht erhoben. Im Abschnitt S lag nur die Abteilung S95 - Reparaturen von Gebrauchsgütern im Erfassungsbereich.

Tabelle 6

Statistische Unternehmen

NACE-Abschnitt	Berichtsjahr 2020 (endgültig)			Berichtsjahr 2021 (vorläufig)			Veränderung in %		
	Anzahl	Besch.	Umsatz	Anzahl	Besch.	Umsatz	Anzahl	Besch.	Umsatz
Insgesamt (Abschnitte B-N, P-R, S95, S96)	337 207	3 024 671	772 139 098	577 302	3 517 377	871 763 104	71,2%	16,3%	12,9%
Erfassungsbereich bis 2020 (B-J, K641, K649, K65, L - N, S95)	337 207	3 024 671	772 139 098	409 664	3 135 206	846 500 503	21,5%	3,7%	9,6%
B - Bergbau	307	6 962	2 020 734	329	6 741	2 439 131	7,2%	-3,2%	20,7%
C - Herstellung von Waren	25 727	686 328	206 597 277	30 482	694 909	235 999 204	18,5%	1,3%	14,2%
D - Energieversorgung	2 429	32 873	43 529 772	3 704	34 753	66 057 662	52,5%	5,7%	51,8%
E - Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2 126	21 769	6 124 285	2 692	21 199	7 036 521	26,6%	-2,6%	14,9%
F - Bau	37 261	331 158	57 879 549	40 269	347 511	63 165 376	8,1%	4,9%	9,1%
G - Handel	76 938	676 322	249 457 695	92 099	703 068	264 482 752	19,7%	4,0%	6,0%
H - Verkehr	13 799	211 110	40 976 638	15 590	212 137	42 133 594	13,0%	0,5%	2,8%
I - Beherbergung und Gastronomie	44 291	273 150	16 848 707	46 673	271 376	15 356 899	5,4%	-0,6%	-8,9%
J - Information und Kommunikation	21 760	124 316	26 353 979	28 935	137 672	26 975 326	33,0%	10,7%	2,4%
K - Finanz- und Versicherungsleistungen ¹⁾	6 582	117 677	51 619 493	12 136	121 926	48 571 210			
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	18 083	53 520	19 576 053	21 922	58 689	22 021 061	21,2%	9,7%	12,5%
M - Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	68 516	248 533	30 288 430	90 660	270 788	30 458 420	32,3%	9,0%	0,6%
N - Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	17 911	237 648	20 605 265	24 487	252 907	22 475 270	36,7%	6,4%	9,1%
P - Erziehung und Unterricht				21 184	41 980	1 677 207			
Q - Gesundheits- und Sozialwesen				77 360	203 811	15 890 739			
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung				27 777	56 669	3 791 406			
S95 - Reparatur v. Gebrauchsgütern, S96 - Sonst. Dienstleistungen a.n.g. ²⁾	1 477	3 305	261 221	41 003	81 241	3 231 324			

Q: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturhebung 2020 und 2021. Erstellt am 31.10.2022. - Engültige Ergebnisse des Berichtsjahrs 2021 und vorläufige Ergebnisse des Berichtsjahrs 2022. - Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt, Umsatzerlöse in 1 000 EUR.

1) Im Abschnitt K - Finanz- und Versicherungsleistungen wurden die Abteilungen 642 - Beteiligungsgesellschaften und 643 - Treuhand- und sonst. Fonds in den Erfassungsbereich aufgenommen. - 2) Bis zum Berichtsjahr 2020 wurden die Abschnitte P, Q, und R nicht erhoben. Im Abschnitt S lag nur die Abteilung S95 - Reparaturen von Gebrauchsgütern im Erfassungsbereich.